stärker werden, die schönen Landschaften der Mosel aufzusuchen. An dem erhabensten Denkmale des neugeeinigten deutschen Reiches wird auf die sinnigste Weise auf sie hingewiesen: Vater Rhein reicht der lieblichen Mosella das Wachthorn. Wie er bisher treu Wacht gehalten hat gegen den Erbfeind, so soll sie fortan an der stark befestigten Grenze die gleiche Pflicht üben. Welchen Deutschen lockte es nicht, diese liebliche Tochter des Rheins kennen zu lernen und an ihren Ufern zu wandern, von der Mündung bis dahin, wo sie hauptsächlich berufen ist, an der deutschen Westmarke treue Wacht zu halten!